

Bahnhofsviertel Münster, den 17. Juli 2012

Segways für den Quartiersdienst!

Der Quartiersdienst der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. ist Dank der freundlichen Unterstützung der Stadtwerke Münster GmbH mit eigenen Segways im Viertel unterwegs.

„Seit Juni 2012 sind unsere Kümmerer für das Bahnhofsviertel aktiv. Sie entfernen wilde Plakatierung, beseitigen Schmutz, melden Beschädigungen im öffentlichen Raum und geben den Kunden, der Bevölkerung und den Gästen wichtige Informationen und Hilfestellungen, beschreibt Peter Cremer, Vorsitzender der ISG, die aktuellen Aufgaben des ambitionierten Projektes und freut sich mit dem Projekt ISG-Quartiersdienst, den nächsten Meilenstein in der nachhaltigen Standortentwicklung umzusetzen und damit zur Attraktivität des Bahnhofsviertels beizutragen.

„Mit Sonja Kottrup, Peter Kirch und Karl-Heinz Rogall hat die ISG die ersten Servicekräfte für das Bahnhofsviertel eingestellt und in einem Schulungs- und Hospitationsplan bei den zahlreichen Projektpartnern qualifizieren lassen“, dankt Joachim Thiele als Projektverantwortlicher der ISG dem intakten Netzwerk an Kooperationspartnern wie beispielsweise der Stadtwerke Münster GmbH und deutet an, dass der Quartiersdienst gut auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet wurde.

„Zu den Schulungen gehört auch der verkehrssichere Umgang mit den neuen Segways, mit denen sich der Quartiersdienst nun fortbewegt und für alle sichtbar in Erscheinung tritt“, betont Peter Cremer und bedankt sich für die freundliche Unterstützung der Stadtwerke Münster GmbH.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Service für die Buskunden weiter verbessern können. Gerade die letzte Buskundenbefragung im Jahre 2011, auf der wir auf Platz 1 bundesweit stehen, zeigte, dass wir hier schon sehr stark sind und die Kunden diesen persönlichen Service sehr schätzen. Aus diesem Grunde qualifizieren wir den Quartiersdienst der ISG gern für die Fragen rund ums Busfahren am Bahnhof“, stellt Frederick Koddenberg von der Stadtwerke Münster GmbH die Win-Win-Situation für das Bahnhofsviertel heraus.

„Neben der öffentlichen Förderung des Quartiersdienst und den Eigenmitteln der ISG sind wir davon überzeugt, dass im engen Schulterschluss mit den Eigentümern und Gewerbetreibenden im Bahnhofsviertel, der dauerhafte Erfolg und die Finanzierung des Projektes über eine weitere Unterstützung auch der Privaten gelingen wird“, appelliert Peter Cremer abschließend an die finanzielle Beteiligung der Akteure im Bahnhofsviertel an dem Projekt.

Pressekontakt

bürofrauns
kommunikation planung marketing

büro frauns
kommunikation | planung | marketing
Elke Frauns, Boris Vandeck
Tel.: 02 51. 53 48 70
Fax. 02 51. 53 47 720
eMail: info@buerofrauns.de